

TUNESIEN POLITISCHE STUDIENREISE



Tour Date:

05. Mai 2018 bis 14. Mai 2018

Tunesien war 2011 das erste arabische Land, das seinen Diktator stürzte und einen demokratischen Neuanfang wagte. Während andere Staaten im Chaos versanken, gilt das kleine Land am Mittelmeer als Hoffnungsträger: Die „Jasminrevolution“ brachte Tunesien nicht nur das Ende der Ära Ben Ali, sondern auch eine demokratische Verfassung und 2015 den Friedensnobelpreis.

Dabei war Tunesien in seiner Geschichte bereits mehrfach Vorreiter in der arabischen Welt. 1956 führt die junge Republik als erstes Land in der Region umfangreiche Frauenrechte ein, sorgt für eine Trennung von Staat und Religion und schafft ein Zivilrecht nach französischem Vorbild. Tunesien präsentiert sich dem Besucher so einzigartig wie vielfältig: Neben der ehemaligen Kolonialmacht Frankreich haben Berber, Karthager, Römer, Araber und Osmanen ihre Spuren im Charakter des Landes hinterlassen.

Noch heute erfüllt der Duft von Jasmin die verwinkelten Gassen der Altstadt von Tunis. Bei genauerer Betrachtung treten jedoch auch hier die Schattenseiten zu Tage: Da besonders die wirtschaftlichen Erwartungen an den Umbruch bisher nicht erfüllt wurden, wächst vor allem unter den jungen Tunesiern die Frustration. Auf dem steinigen Weg zur Demokratie ringt das Land um seine Zukunft. Hoffnung verspricht eine stolze und lebendige Zivilgesellschaft, die für ihre Errungenschaften einsteht.

Die politische Studienreise nimmt die Situation in Tunesien sieben Jahre nach der Revolution in den Blick. Wir tauchen in ein Land ein, das sich mitten im politischen und gesellschaftlichen Wandel befindet. Vor dem Hintergrund seiner reichen Geschichte erkunden wir die facettenreiche Kultur und Identität Tunesiens zwischen Afrika und Europa, Tradition und Moderne, Diktatur und Freiheit.

Thematische Schwerpunkte

Die Studienreise lebt von den persönlichen Begegnungen mit Menschen vor Ort. Im Gespräch mit Vertretern deutscher und tunesischer Institutionen, Journalisten und der Zivilgesellschaft werden wir folgenden Themen nachgehen:

- Politische Entwicklung Tunesiens nach der Revolution
- Deutsch-tunesische Zusammenarbeit
- Flucht und Migration nach Europa
- Bedeutung des Islam in Tunesien
- Rolle der Frau in der Gesellschaft
- Facettenreiche Kultur und Traditionen Tunesiens

Der Besuch historischer Sehenswürdigkeiten und die Erkundung der Natur Tunesiens runden das vielfältige Programm ab. Auf unserer großen Tour werden wir in 10 Tagen mehr als 1000 km zurücklegen.

Um den Charakter der jeweiligen Region erlebbar zu machen, haben wir an jedem Ort einzigartige Unterkünfte ausgewählt, u.a. eine restaurierte arabische Villa in der Altstadt von Tunis oder ein traditionelles Gästehaus am Rande der Sahara.

Preis

Normalpreis

1.489 €

Normalpreis

Ermäßigt

Array



404. That's an error.

The requested URL was not found on this server. That's all we know.

Tour Übersicht

START:	Tunis
ENDE:	Tunis
DAUER:	10 Tage / 9 Nächte
TRANSPORT:	Klimatisierter Reisebus
UNTERKUNFT:	Gehobene Mittelklasse-Hotels/Gästehäuser
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	400 €
SPRACHE:	Deutsch, Treffen teils auf Arabisch/Französisch/Englisch mit Übersetzung

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

- Tag 1: Tunis
 - Kennenlernen und Vorstellung des Programms
 - Stadtführung durch die Medina von Tunis, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes
 - Begegnung mit den Bewohnern und zivilgesellschaftlichen Initiativen in der Altstadt
- Tag 2: Tunis, Karthago, Sidi Bou Said
 - Besuch des Bardo-Museums mit seiner weltweit größten Sammlung römischer Mosaik
 - Erkundung der Ruinen von Karthago
 - Gespräch mit Journalisten zu den Themen Pressefreiheit und Flucht/Migration nach Europa
 - Abendspaziergang durch das Küstendorf Sidi Bou Said
- Tag 3: Tunis
 - Treffen mit Institutionen zur politischen Entwicklung Tunesiens nach der Revolution
 - Gespräch über die deutsch-tunesische Zusammenarbeit
 - Eintauchen in das (kulturelle) Nachtleben von Tunis
- Tag 4: Monastir
 - Spaziergang durch Monastir auf den Spuren Habib Bourguibas und der Modernisierung Tunesiens
 - Nachmittag zur freien Verfügung und Entspannung am Strand
 - Alternativ: Erkundung der Altstadt von Sousse auf eigene Faust
- Tag 5: Sfax
 - Besichtigung des wirtschaftlichen Zentrums Tunesiens mit seinen Händlern und Handwerk
 - Treffen mit der tunesischen Gewerkschaft als wichtiger Akteur des tunesischen Demokratisierungsprozesses
- Tag 6: Matmata
 - Kennenlernen der Kultur und Traditionen der Berber
 - Besichtigung von Höhlenwohnungen
 - Fahrt nach Tozeur und Stopp am Chott-el-Jerid, dem größten Salzsee der Sahara
- Tag 7: Tozeur

- Kennenlernen der Oasenstadt und Gespräch zum Thema Umwelt
- Besuch bei einer lokalen Dattelkooperative
- Erkundung der atemberaubenden Natur der Oasen

Tag 8: Kairouan

- Fahrt durch das tunesische Inland nach Kairouan
- Spaziergang durch die islamische Altstadt
- Einblick in die traditionelle Herstellung tunesischer Teppiche und Gespräch zur Rolle der Frau

Tag 9: Kairouan, Tunis

- Besuch der großen Moschee von Kairouan und Treffen zum Thema Islam in Tunesien
- Rückfahrt nach Tunis und gemeinsamer Abschlussabend

Tag 10: Tunis

- Frühstück und Abreise



Tunis

Ihren Charme hat die tunesische Hauptstadt der reichen Geschichte des Landes zu verdanken: Französische und italienische Kolonialbauten stehen in Kontrast zur orientalischen Altstadt und ihren lebhaften Märkten und Cafés.

Sidi Bou Said

Das malerische Küstendorf ist bekannt für seine weiß-blauen Häuser und lebendige Künstlerszene. Vom höchsten Punkt der Stadt reicht der Blick über das Mittelmeer bis zur Halbinsel Cap Bon und den Bergmassiven im Landesinneren.

Karthago

Die Ruinen der Stadt Hannibals erinnern an Macht und Reichtum des einstigen Imperiums und Rivalen des römischen Reiches.

Monastir

An der reichen Ostküste Tunesiens liegt die Geburtsstadt von Habib Bourguiba, Gründer der modernen tunesischen Republik. Die langen Sandstrände machen Monastir zu einem beliebten Ziel für Urlauber.



Sfax

Das hektische Treiben auf dem Fischmarkt steht sinnbildlich für den Tatendrang der zweitgrößten Stadt Tunesiens. Industrie und Handel der Metropole tragen zu über einem Drittel zur wirtschaftlichen Leistung des Landes bei.

Matmata

Am Rande der Sahara gelegen, kann man in dem kleinen Berberdorf die bis heute lebendigen Traditionen der Amazigh erkunden. Die Höhlenwohnungen im Süden Tunesiens dienen auch immer wieder als Filmkulisse internationaler Filmproduktionen.

Tozeur

Die Oasenstadt beeindruckt durch ihre einzigartige Lehmziegelarchitektur und weitläufigen Palmenhaine. Über Tozeur erreicht man den Chott-el-Jerid, den größten Salzsee der Sahara.

Kairouan

Die wichtigste islamische Stadt im Maghreb war im 8. Jahrhundert Ausgangspunkt der Islamisierung Nordafrikas und Andalusiens. Sie ist neben der großen Moschee nicht zuletzt bekannt für ihre traditionelle Teppichproduktion.

Reisebegleitung



Raoul Cyril Humpert

Ich gelangte durch meinen Job für den DAAD zwischen Stuttgart und Kairo 2012 das erste Mal mit der arabischen Welt in Kontakt und bin seitdem in Ägypten, Libanon und den Maghreb-Staaten aktiv. Seit 2015 lebe und forsche ich in der Altstadt von Tunis für meine Promotion und betreibe ein partizipatives Magazin für die Bewohner der Medina. Durch Führungen von Delegationen der deutschen Institutionen vor Ort kann ich meine Leidenschaft für die Medina von Tunis mit Interessierten teilen.

Montassar Oueslati

Montassar Oueslati ist tunesischer IT Student und arbeitet im Bereich Social Media Marketing. Er war aktiv in der tunesischen Association for Youth and Citizenship, für die er die Bereiche Kommunikation und Event-Organisation leitete. Der Verein arbeitet mit Kindern, Jugendlichen und Arbeitslosen zu Themen der demokratischen Partizipation im postrevolutionären Tunesien.

© Copyright 2025 Alsharq. All rights reserved.

Source URL: <https://alsharq-reise.de/de/tour/tunesien-politische-studienreise>